SWL
STADTWERKE LEER AöR

Wi hollen Leer an't loop !

Vorwort

von Claus-Peter Horst

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Digitalisierung ist das Schlagwort, wenn man über die Zukunftsfähigkeit eines öffentlichen Unternehmens, wie zum Beispiel der Stadtwerke Leer AöR, nachdenkt. In einer öffentlichen Verwaltung geht es in der Regel darum, Informationen beispielsweise für Bürger oder die eigenen Mitarbeiter vorzuhalten. Aber auch Kommunikation ist ohne digitale Medien nicht denkbar. Am Ende sind es dann auch Entscheidungen, die aufgrund vorliegender Informationen und der entsprechenden Kommunikation getroffen werden müssen. Alles spielt miteinander ineinander und ist ohneeinander nicht denkbar!

Bei den Stadtwerken Leer ist die Wirtschaft 4.0 längst Realität. Immer größere Datenvolumina werden ständig aktuell für jeden Mitarbeiter vorgehalten. Dokumentenmanagement, digitale Vergaben, geografische Informationssysteme und elektronische Buchhaltungsprogramme sind nur wenige Stichworte, die den täglichen Arbeitsprozess bei den Stadtwerken beschreiben. Dass jetzt aber auch die Standorte der in der Stadt verteilten Laubkörbe in einem System verwaltet werden, so dass in den nächsten Jahren die Beschwerden der Bürger, „dass der Laubkorb nicht am gleichen Standort steht wie im letzten Jahr“, abnehmen sollen, ist absolut neu, beschreibt aber, wie differenziert und am Ende arbeitserleichternd die Digitalisierung auch bei uns fortschreitet. Vielen Dank, dass Sie dieses alles mitmachen oder vielleicht sogar über sich ergehen lassen! Am Ende soll alles einfacher und schneller funktionieren.

In den nächsten Tagen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien keine „digitalen“ Weihnachten und kein schnelles effizientes Fest, sondern eine ruhige Zeit mit der entsprechenden Muße, über das Erlebte im Jahr 2018 einmal nachdenken zu können.

Ihr
Claus-Peter Horst
Vorstand

Und nicht vergessen:
Sendetermin
„Hits for Kids“ bei Radio Ostfriesland
am Freitag, 21.12.2018 von 18.00 Uhr -19.00 Uhr

Ausgabe Dezember 2018

Inhalt

Vorwort	1
10 Jahre Stadtwerke Leer	2
Selbst ist der Vorstand	2
28. Nds.Hafentag in Leer	3
Elektro- Abfallsauger	4
Maibaum	4
Brückenprüfung	5
Wasserwerkschau	6
Hafenbaggerung	6
Gallimarkt	7
Bänke Westerhammrich	7
Flettner-Rotor Frachter	8
Bahnumschlag	9
Haltestelle SWL	9
1. Rammschlag Faulturm	10
Faulturm Bildergalerie	10
Pumpwerk Sägemühlenstraße	11
Bonitätszertifikat	12
Jahresabschluss	12
Sommersturm	13
Neuer Laubwagen	13
Besucher	14-15
Neubau Ferus Smit	16
Norbit	17
Neubau BBH	18
Feuerwehrübung	18
Logaer Weg 2. Bauabschnitt	19
Klärschlamm	19
Neue Fahrzeuge	20
Kutteruntergang	21
Zukunftstag	21
Neues aus der Anstalt	22-23
Nachrichten aus der Anstalt	24
Stadtradeln	25
Sportliche Aktivitäten	26-27
Letzte Seite	28

©Stadtwerke Leer

10 Jahre Anstalt des öffentlichen Rechts

von Claus-Peter Horst

Zehn Jahre Anstalt des öffentlichen Rechts – ein Grund zum Feiern! Die Stadtwerker taten dieses auf dem Wasserwerk mit einem zünftigen Grillen bei herrlichstem Wetter.

Selbst ist der Vorstand
Manchmal muss man selber ´ran…

von Thomas Keller

…dachte sich Claus-Peter Horst, der Vorstand der Stadtwerke Leer AöR, und griff zur Selbsthilfe, als er den Rasen vor dem Verwaltungsgebäude der Stadtwerke am Schleusenweg nach einem warmen Wochenende sah. Der zuständige Mitarbeiter war leider ausgefallen und die Kollegen vom Baubetriebshof hatten im Stadtgebiet alle Hände voll zu tun. Zudem war noch ein Traktor mit einem technischen Defekt ausgefallen. Was lag da näher, als sich bei dem schönen Wetter auf den eigenen Rasentraktor zu setzen und die Dinge in Ordnung zu bringen….

©Stadtwerke Leer

28. Niedersächsischer Hafentag in Leer

von Claus-Peter Horst

Am 31. August 2018 hat der Niedersächsische Hafentag in Leer stattgefunden. Mehr als 300 Teilnehmer aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung waren zu dieser Veranstaltung in das Forum der Sparkasse gekommen. Minister Dr. Althusmann setzte in seiner Rede Schwerpunkte für Niedersachsens Häfen beim Thema Digitalisierung. Traditionell wurden am Hafentag die aktuellen Entwicklungen in den niedersächsischen Seehäfen diskutiert. Die Festrede hielt der Leeraner Reeder Alfred Hartmann. Viele lokale, aber auch nationale Medien haben über diese Veranstaltung in Leer positiv berichtet.

Unser Kollege Herwig Friedrichs hat viele Jahre intensiv als Standortmanager des Hafens Leer für die Seaports of Niedersachsen gearbeitet. Er hat es sich auch diesmal nicht nehmen lassen, den Hafentag schwerpunktmäßig mit zu organisieren, obwohl er bereits als „Rentner“ nicht mehr aktiv für den Leeraner Hafen einsteht. Dafür erhielt er von Herrn Timo Schön, Geschäftsführer der Seaports of Niedersachsen, ein Präsent und den großen Applaus aller Gäste.

Vielen Dank, Herr Friedrichs, dass Sie die Stadtwerke bei der Organisation der Veranstaltung so stark unterstützt haben!

©Stadtwerke Leer

Fußgängerzone und Altstadt sollen sauberer werden

von Claus-Peter Horst

Elektro-Abfallsauger in Betrieb genommen
Die Stadtwerke Leer setzen weiter auf den Einsatz von leisen und umweltfreundlichen Elektrogeräten

Der Sauger ist schon vielen Bürgern in der Leeraner Innenstadt aufgefallen; die Mitarbeiter der Stadtwerke werden von fast jedem zweiten Passanten darauf angesprochen:

Nachdem in den vergangenen Monaten zahlreiche Geräte dieser Art getestet wurden, haben die Stadtwerke Leer jetzt den Abfallsauger der Marke „Glutton“ zu einem Anschaffungspreis von 20.000 Euro erworben. Es handelt sich um ein akkubetriebenes Fahrzeug, das bis zu 48 Stunden eine uneingeschränkte Nutzungsfreiheit gewährleistet. Nahezu lautlos können Abfälle fast aller Art sowie Laub und sogar Hundekot mittels eines Rohres aufgesaugt werden. Eingesetzt werden kann das Gerät insbesondere dort, wo bisher auch der herkömmliche Besen zum Einsatz kam. Es zeichnet sich allerdings mit einer besonderen Stärke aus, da der Abfallsauger sowohl auf rauen und unebenen Oberflächen – wie sie gerade in der Fußgängerzone und in der Altstadt zu finden sind – als auch auf Rasen gute Arbeit leistet. Es können kleinste Müllpartikel, aber auch Zigarettenstummel und ganze PET-Flaschen eingesaugt und so entsorgt werden. Auch ist so ohne große körperliche Anstrengung für die Stadtwerke-Mitarbeiter ein Reinigen von Ecken, Treppenstufen, der Flächen unter Bänken und sonstigen Einbauten möglich. Zudem haben die Stadtwerker keinerlei Kontakt mehr mit den Abfällen.
Diese Maschine ist ein Gewinn für die Innenstadt von Leer und leistet einen weiteren Beitrag zur Steigerung der Attraktivität der Stadt.

Maibaum auf Abwegen

Bei uns wachsen die Maibäume aus dem Straßenablauf! Achtung vor tiefhängenden Spannseilen.

©Stadtwerke Leer

Wiederkehrende Bauwerksprüfungen an Brücken im Stadtgebiet Leer

von Wilfried Brokmann

Im Rahmen des Leistungsvertrages werden neben der Straßenunterhaltung auch die Brückenbauwerke im Stadtgebiet Leer von den Stadtwerken unterhalten. Per Definition aus der DIN 1076 sind Brücken als Überführungen über Gewässer oder andere Verkehrswege mit einer lichten Weite von mehr als 2 m zwischen den Widerlagern zu verstehen. Dementsprechend müssen im Stadtgebiet Leer alle 6 Jahre 27 Brücken handnah im Rahmen einer Hauptprüfung durch einen Bauwerksprüfer überprüft werden.
Die - handnahe - Prüfung macht es erforderlich, dass der Bauwerksprüfer zwecks einwandfreier Beurteilung jeden Bereich der Brücke erreichen muss. Diese Anforderung macht einen mehr oder weniger hohen Aufwand an technischen Hilfsmitteln erforderlich.

Einsatz eines Brückenuntersichtgeräts bei der Klappbrücke Seeschleuse Leer
Bei großen Brücken mit eingeschränkter Zugänglichkeit von der Brückenunterseite - wie zum Beispiel bei der Klappbrücke Seeschleuse oder Bahnunterführung am Südring - ist ein Brückenuntersichtgerät erforderlich. Bei anderen Brücken reicht auch schon mal ein Boot oder der Radlader mit Personenkorb vom Baubetriebshof. Egal, um welche Art von Brücke es sich handelt - die Holzbrücke im Westerhammrich, die Klappbrücke Seeschleuse als Stahlbau oder die Eisenbahnunterführung am Südring als Beton-Massivbau -, der Zustand der Brücken wird dabei nach den folgenden drei Kriterien beurteilt:
-Standsicherheit *(planmäßige Beanspruchungen schadlos aufnehmen zu können)*
-Verkehrssicherheit *(Anforderungen an die Sicherheit hinsichtlich der gefahrlosen Nutzung)*
-Dauerhaftigkeit *(Widerstandsfähigkeit gegenüber Einwirkungen, um eine möglichst lange Nutzungsdauer zu erreichen)*
Anhand der erstellten Prüfberichte werden die erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen eingeleitet.
Die Unterhaltungsmaßnahmen reichen von Reparaturarbeiten, die von den Stadtwerken erledigt werden, über die Beschaffung von höheren Brückengeländern - die aufgrund neuer Richtlinien erforderlich werden- oder führt sogar zu Neubauten wie im Westerhammrich (Morsche Bauelemente an Holzbrücken). Aktuell musste die Brücke „Bahnunterführung Südring“ aufgrund der 1968 verwendeten Spannstähle zur Gewährleistung der Standsicherheit von 40 t auf 30 t im Begegnungsverkehr abgelastet werden.
Die Prüfergebnisse zeigen uns, dass die systematische Bauwerksprüfung nach DIN 1076 durch erfahrene Prüfer für die erforderliche Sicherheit an Brückenbauwerken sorgt.
Mängel müssen frühzeitig erkannt werden, bevor sich diese durch negative Auswirkungen für den Verkehrsteilnehmer zeigen.

©Stadtwerke Leer

Wasserwerksschau und Überprüfung der Kläranlage Leer

von Claus-Peter Horst

Jährlich werden sowohl das Wasserwerk als auch die Kläranlage durch die Aufsichtsbehörde – hier den Landkreis Leer – überprüft. In diesem Jahr hat auch die Erste Kreisrätin Frau Daun daran teilgenommen.

Neben der Sichtung der Betriebsstellen und der Auswertung der Laboranalysen gehört dazu zum Beispiel auch die Kontrolle der Zapfstellen im Stadtgebiet. Das Foto zeigt die Probenahme des Trinkwassers an einem Hydranten im Bereich des Ostermeedlandsweges.

Erneut sind weder auf der Kläranlage noch auf dem Wasserwerk Mängel festgestellt worden. Der Dank gilt der guten Arbeit der Kolleginnen und Kollegen!

Hafenbaggerung 2018 im Handelshafen

von Jörg Kuhls

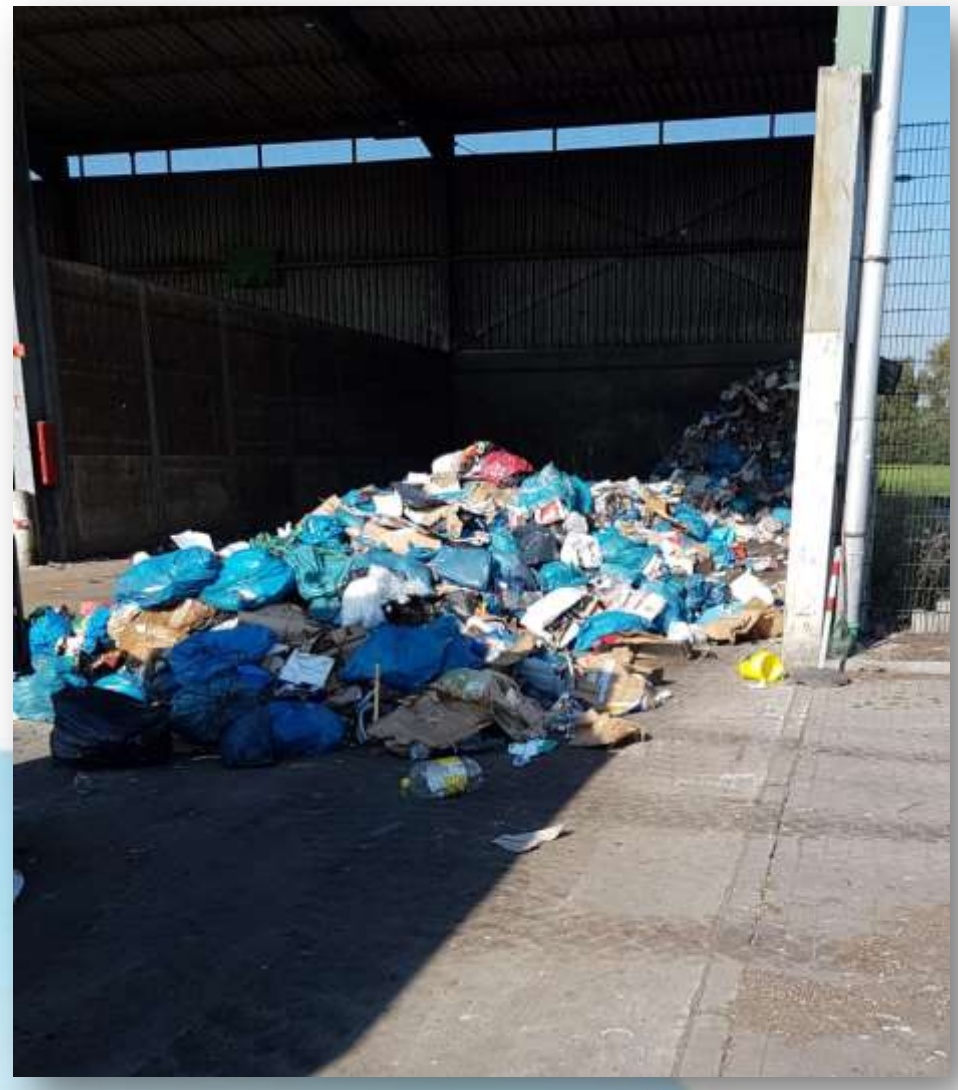
Für das Jahr 2018 war eine weitere Baggerung im Bereich des Handelshafens, Höhe Seglerverein, vorgesehen. Hierzu begannen die Planungsleistungen schon im Jahr 2017 zusammen mit dem Ingenieurbüro. Zuerst musste für den zu baggernden Bereich ein Peilplan erstellt werden, aus dem hervorgeht, welche Wassertiefen im Bestand herrschen. Die vorhandenen Wassertiefen betrugen zwischen 1,40 m und 2,0 m. Nach der Planung ging es in die Ausschreibungsphase. Auf die Ausschreibung hin haben sich 3 Bieter beworben. Im Frühjahr 2018 waren dann die notwendigen Vorgaben und Prüfungen erfüllt, so dass mit der Baggerung begonnen werden konnte. Für die Baggerung wurde ein Bagger auf einem Ponton eingesetzt, der Schuten mit dem Schlick füllte. Jede Schute hatte eine Ladungskapazität von ca. 350 m³. Die Schuten wurden dann mittels Schlepper in die Niederlande verbracht, wo der Schlick aufgearbeitet wird. Der Schlick ist danach als Deichbaumaterial verwendbar. Die Baggerung war nach ca. 3 Wochen beendet. Die nach Beendigung der Baggerung vorhandene Tiefe beträgt nun ca. 4,50 m. Insgesamt wurden ca. 3.500 m³ Schlick ausgebaggert.

©Stadtwerke Leer

Gallimarkt 2018

von Jan Tülp

Der Gallimarkt 2018 hat, was die Besucherzahlen angeht, alle Rekorde gebrochen. Dies können auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baubetriebshofes bestätigen. Die Straßenreinigung hatte alle Hände voll zu tun, damit die Stadt am nächsten Tag auf ihre Bürger und Gäste wieder einen guten Eindruck machte. Während andere noch oder schon wieder feierten, waren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch am Wochenende zu nachtschlafender Zeit auf den Beinen, um Berge von Müll zu beseitigen. Ebenso war der Schilder- und Absperrdienst während der tollen Tage fast im Dauereinsatz. Zusätzlich waren noch einige Mitarbeiter auch außerhalb der Dienstzeiten erreichbar, um in enger Abstimmung mit den Kolleginnen und Kollegen der Stadt, Polizei und anderen Organisationen dafür zu sorgen, dass auf alle Eventualitäten kurzfristig reagiert werden konnte.



Müll von einem Tag

Neue Bänke für den Westerhammrich

von Jan Tülp

Nach der Fertigstellung des Labyrinths wurde der Wunsch an uns herangetragen, ob wir nicht eine Bank in dem Bereich aufstellen könnten. Auch fehle es an Ablagemöglichkeiten für Taschen und Jacken. Gerne haben wir diesem Wunsch entsprochen und zwei Baumstämme als Bänke aufgestellt. Die Baumstämme, die aus dem Westerhammrich stammen, erhalten so noch eine neue Verwendung. Hier wurde ohne den Einsatz von Chemie und ohne großartige Kosten etwas geschaffen, was bestens in die Philosophie des Naherholungsgebietes passt. Somit besteht nun die Möglichkeit, sich auf naturbelassenen Bänken auszuruhen und Jacken oder Taschen abzulegen. Einen zusätzlichen Nebeneffekt erfüllen die „unkaputtbaren“ Bänke auch noch: Besorgte Eltern nutzen sie als Plattform, um Ausschau zu halten, wo sich ihre Sprösslinge im Labyrinth gerade aufhalten.

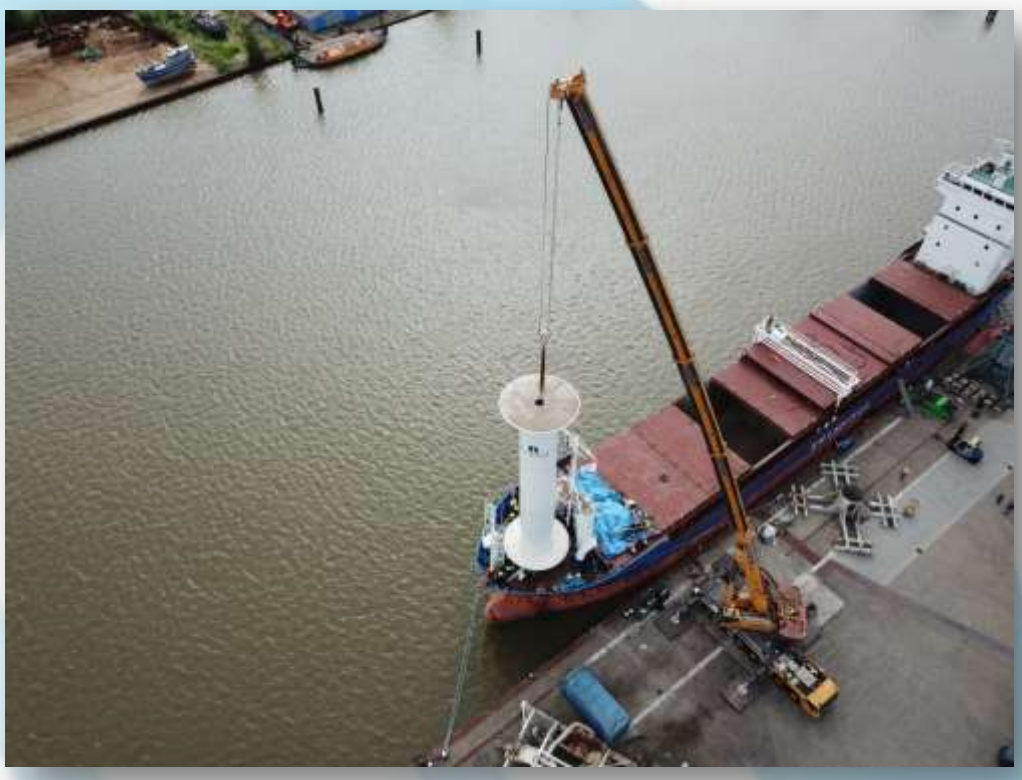
©Stadtwerke Leer

Flettner-Rotor wird auf Frachter im Leeraner Hafen montiert

von Claus-Peter Horst

Ein hoch innovativer Flettner-Rotor, der von einem Projektkonsortium unter der wissenschaftlichen Leitung der Hochschule Emden/Leer entwickelt und gebaut wurde, ist auf dem Mehrzweckfrachter „Fehn-Pollux“ installiert worden. Die Stadtwerke Leer haben dieses Projekt durch die Bereitstellung eines Liegeplatzes mit ausreichendem Tiefgang unterstützt. Der Leeraner Ralf Oltmanns hat dieses Projekt in den letzten sieben Jahren mit vielen Partnern entwickelt. Er führte selbst die Kollegen des Hafenbetriebs über das Schiff der Reederei Fehn Ship Management aus Leer und erklärte dabei die Vorteile des Rotors:

Beim Flettner-Antrieb, der bereits in den 1920er Jahren entwickelt wurde, wird die Energie des Windes als zusätzlicher Schiffsantrieb genutzt. Konkret geschieht dies, wenn Wind durch den drehenden Rotor so beschleunigt wird, dass eine aerodynamische Schubkraft entsteht, die den Schiffsvortrieb unterstützt.



Ein tolles Projekt, das den Start des Testtermins im Leeraner Hafen hat!

©Stadtwerke Leer

Neue Bahnverladungen im Hafen Leer

von Herwig Friedrichs

Die Firma Weco GmbH konnte als neuer Kunde für den Versand ihrer Produkte auf Waggons gewonnen werden. Seit einigen Wochen verlädt die Firma Weco an der Sägemühlenstraße im Bereich des Tores Nr. 1 einzelne Waggons mit Marmorkies in unterschiedlichen Größen. Die Waggongruppen bestehen jeweils aus zwei bis vier Waggons. Der Empfänger sind die Amberger Kaolinwerke in Hirschau (Bayern).
Des weiteren ist ein Testlauf mit Waggons vorgesehen, die mit Spanplatten beladen und für die Firma Frisia Möbelteile bestimmt sind. Wenn der Transport aus Tschechien wirtschaftlich ist und die Be - und Entladung reibungslos funktionieren, könnten auch hier weitere Transporte stattfinden.

Der Bahnhof der SWL

von Jan Tülp

Bei der diesjährigen Ostfrieslandschau war auch wieder die historische Eisenbahn auf den Gleisen der SWL unterwegs. Um das Ein- und Aussteigen der Fahrgäste zu ermöglichen, musste ein Bahnhof her. Dieser wurde auf dem Baubetriebshof geplant und fertiggestellt. Das Fundament bildeten vier schwere Schüttboxsteine, die wir ohnehin im Bestand haben. Aus Altholz wurden eine kleine, aber feine Holzkonstruktion sowie ein Treppenaufgang angefertigt. Zwei rustikale Holzschilder rundeten das Ganze ab, damit die Besucher auch sehen konnten, an welchem Bahnhof sie sich befinden. Nach Ende der Messe wurde das Ganze wieder abgebaut und eingelagert. Bei Bedarf kann der Bahnhof ohne großen Aufwand wieder reaktiviert werden.

©Stadtwerke Leer

Rammschlag auf der Kläranlage am 30.05.2018

von Thomas Keller

Der Faulturm und die Vorklärung nehmen Gestalt an. Die Stadtwerke Leer AöR als Träger der Abwasserentsorgung in der Stadt Leer und ihre Tochtergesellschaft Stadtwerke Leer Energie GmbH können dank der Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) „für Energieeffizienzmaßnahmen bei öffentlichen Abwasseranlagen“ endlich mit dem Bau der Vorklärung bzw. des Faulturms beginnen. Beide Anlagen dienen zur anaeroben Stabilisierung von Klärschlamm.

Unter Stabilisierung versteht man den Abbau von organischen Verbindungen unter Sauerstoffabschluss, die im Klärschlamm eingeschlossen sind.
Die zukünftige anaerobe Schlammstabilisierung erlaubt durch die Entstehung von Faulgasen, insbesondere ca. 60% Methan (CH4), eine gewinnbringende Erzeugung von elektrischer und thermischer Energie in einem BHKW. Der im BHKW produzierte Strom aus der Verwertung wird zu 100 % entgeltlich der Stadtwerke Leer AöR für den Betrieb der Kläranlage überlassen. Durch die energetische Faulgasverwertung in einem Blockheizkraftwerk können die externen Stromkosten und die CO_2-Emission der gesamten Abwasserreinigungsanlage um circa die Hälfte gesenkt werden. Nach letzten Berechnungen bedeutet dies eine Reduktion von ca. 742 t CO_2 pro Jahr. Gleichzeitig wird die Schlammmenge und die damit verbundenen Entsorgungskosten um 450 t p.a. und damit ca. ein Drittel reduziert. Dieses größte Energieprojekt der Stadtwerke und der Stadt Leer deckt nach seiner Fertigstellung den Strombedarf der Kläranlage zu 52%.
Die Bauzeit wird bei etwa 18 Monaten liegen. Anfang 2020 erfolgt dann der Probebetrieb und ab April/ Mai 2020 der Echtbetrieb.

Bildergalerie Faulturm

©Stadtwerke Leer

Pumpwerk Sägemühlenstraße

von Burkhard Wilts

Das Pumpwerk Sägemühlenstraße ist seit ca. 1927 in Betrieb. Das PW übernahm das ungeklärte Mischwasser von der Nesse, das bis dahin am Industriehafenkopf in den Hafen floss, mittels Pumpen und förderte es in einem Freigefällekanal von der Sägemühlenstraße in einen Speicherteich und weiter über ein Deichsiel in die Leda. Mit dem Bau der Kläranlage Leer wurde das Pumpwerk in ein Mischwasserpumpwerk umgebaut. Im PW dienten ab 1968 drei Mischwasserpumpen zur Förderung in Richtung Kläranlage und eine Entlastungspumpe zur Entlastung in Richtung Leda. Durch verschiedene Kanalbaumaßnahmen in den 80er Jahren wurde die Entlastungspumpe an das Mischwassersystem in Richtung Kläranlage angeschlossen. Der Anschluss zur Leda ist für Notfälle erhalten geblieben. Bis heute ist der Anschluss zur Leda nicht wieder in Betrieb genommen worden und war mittlerweile abgängig und nicht betriebsbereit.

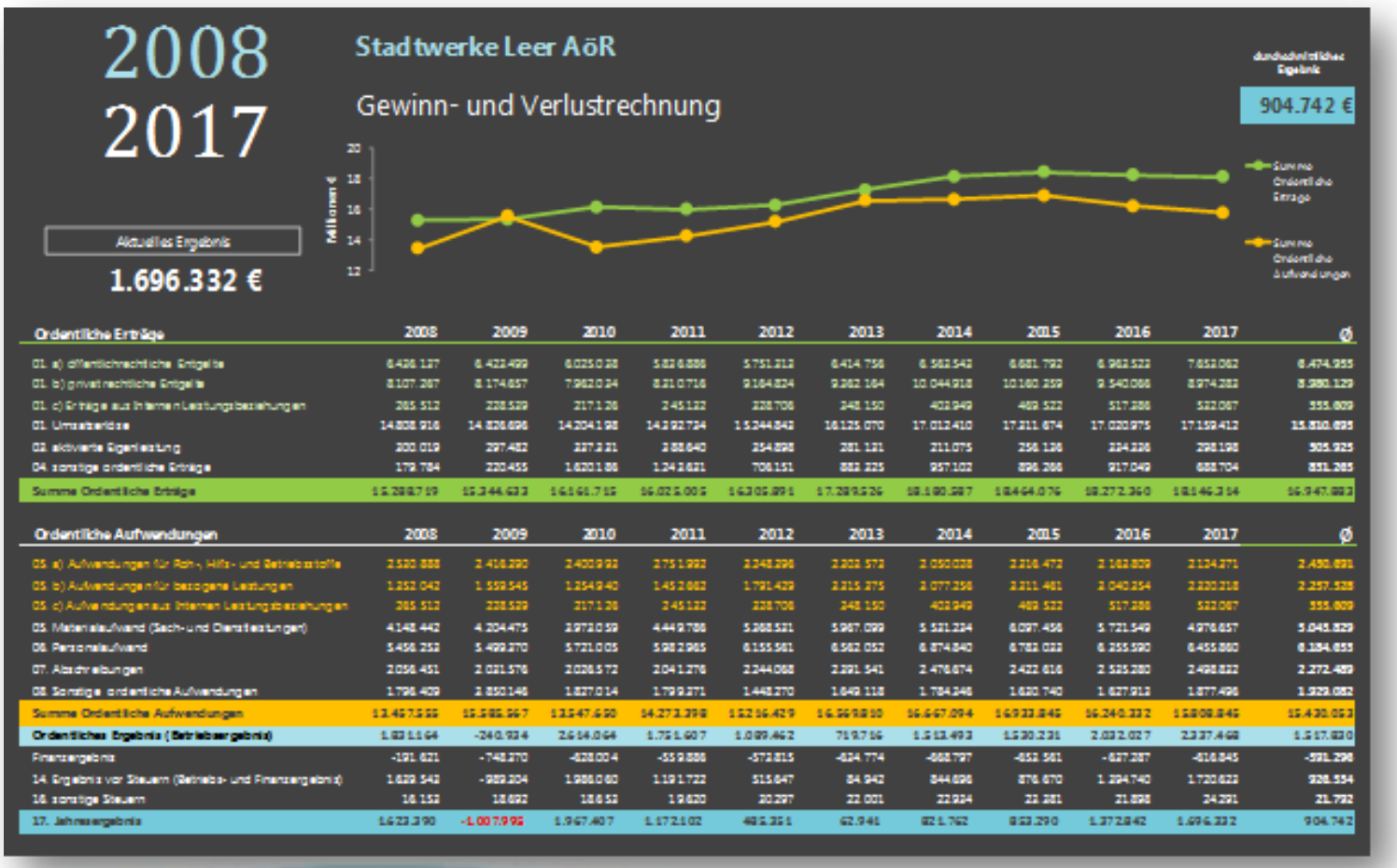
Aufgrund der zunehmenden Starkregenereignisse in den Sommermonaten soll dieser Entlastungsweg wieder in Betrieb genommen werden. Unter Einbeziehung der Unteren Wasserbehörde LK-Leer, dem NLWKN und der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung Emden ist ein Probebetrieb der Einrichtung für ein Kalenderjahr beschlossen worden. In dieser Zeit sollen die Entlastungsmengen sowie die noch vorhandene Belastung des verdünnten Mischwassers erfasst werden. Hierzu ist ein elektronisches Messsystem und ein automatischer Probennehmer installiert worden. Zudem sind die Sielklappe und ein Absperrschieber zur Leda instandgesetzt worden. Der Probebetrieb soll Ende November 2018 starten.
Liegen die ermittelten Werte unter den vorgegebenen Grenzwerten, wird diese Entlastung dauerhaft von der Stadtentwässerung betrieben und sorgt zukünftig für eine Entlastung des Kanalsystems der Stadt Leer.

©Stadtwerke Leer

Ein Superergebnis für das Jahr 2017

von Thomas Keller

Der Jahresabschluss für das Jahr 2017 war von vielen Superlativen gekennzeichnet: Ein Ergebnis, das die Planung bei Weitem übertroffen hat, ein fast doppelt so gutes Ergebnis wie in einem Durchschnittsjahr und damit das beste Ergebnis seit Jahren. Durch die zusätzlichen Mittel kann die Neuverschuldung für die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen stark vermindert werden.



Ordentliche Erträge	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Ø
01. a) öffentlichrechtliche Entgelte	6.426.127	6.422.499	6.025.028	5.826.886	5.751.213	6.414.756	6.582.542	6.681.792	6.962.523	7.653.062	6.474.955
01. b) privatrechtliche Entgelte	8.107.267	8.174.657	7.962.024	8.210.716	9.164.824	9.262.164	10.044.918	10.160.259	9.540.066	8.974.282	8.980.129
01. c) Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	265.512	228.529	217.126	245.122	228.706	248.150	402.949	469.522	517.286	522.067	355.809
01. Umsatzerlöse	14.808.916	14.826.696	14.204.198	14.292.724	15.244.842	16.125.070	17.012.410	17.211.674	17.020.975	17.159.412	15.810.895
02. aktivierte Eigenleistung	200.019	297.482	227.321	288.640	254.898	281.121	211.075	256.136	224.226	298.198	905.925
04. sonstige ordentliche Erträge	179.784	220.455	1.620.186	1.243.621	706.151	883.225	957.102	896.266	917.049	658.704	851.265
Summe Ordentliche Erträge	15.288.719	15.344.633	16.161.715	16.025.005	16.205.891	17.289.526	18.180.287	18.464.076	18.272.360	18.146.314	16.947.883

Ordentliche Aufwendungen	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Ø
05. a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.520.888	2.416.290	2.400.993	2.751.992	2.248.296	2.202.572	2.050.028	2.216.472	2.162.809	2.124.271	2.490.691
05. b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.252.042	1.559.545	1.254.940	1.452.882	1.791.429	2.215.275	2.077.256	2.211.481	2.040.254	2.220.218	2.257.528
05. c) Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	265.512	228.529	217.126	245.122	228.706	248.150	402.949	469.522	517.286	522.067	355.809
05. Materialaufwand (Sach- und Dienstleistungen)	4.148.442	4.204.475	3.972.059	4.449.786	5.268.531	5.967.099	5.531.234	6.097.456	5.721.549	4.976.657	5.043.829
06. Personalaufwand	5.456.252	5.499.270	5.721.005	5.982.965	6.155.561	6.562.052	6.874.840	6.782.022	6.255.590	6.455.860	6.184.855
07. Abschreibungen	2.056.451	2.031.576	2.026.572	2.041.276	2.244.068	2.291.541	2.476.674	2.422.616	2.525.280	2.498.832	2.272.489
08. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.796.409	2.850.146	1.827.014	1.799.371	1.448.270	1.649.118	1.784.246	1.620.740	1.627.912	1.877.496	1.929.082
Summe Ordentliche Aufwendungen	13.457.558	15.585.967	13.547.630	14.273.398	13.216.429	16.969.830	16.667.094	16.933.845	16.240.332	15.808.845	15.430.053
Ordentliches Ergebnis (Betriebsergebnis)	1.831.164	-240.934	2.614.064	1.751.607	3.089.462	319.716	1.513.493	1.530.231	2.032.027	2.337.468	1.517.830
Finanzergebnis	-191.621	-748.270	-628.004	-559.886	-572.815	-624.774	-668.797	-653.561	-637.287	-616.845	-591.296
14. Ergebnis vor Steuern (Betriebs- und Finanzergebnis)	1.639.543	-989.204	1.986.060	1.191.722	515.647	84.942	844.696	876.670	1.394.740	1.720.623	926.534
16. sonstige Steuern	16.153	18.693	18.653	19.620	30.297	22.001	22.934	23.281	21.898	24.291	21.792
17. Jahresergebnis	1.623.390	-1.007.995	1.967.407	1.172.102	485.351	62.941	821.762	853.290	1.372.842	1.696.332	904.742

Natürlich ist ein solches Ergebnis nur möglich geworden, weil in den vorangegangenen Jahren viele zukunftsweisende Investitionen in technisches Gerät und in die Qualifikation unserer Mitarbeiter getätigt wurden. Aber auch Faktoren wie die Witterung und eine ausgebliebene Grippewelle waren auf unserer Seite, denn nur dem Tüchtigen hilft auch das Glück. Nach 10 Jahren Existenz der neuen Stadtwerke ist dieses Ergebnis ein schöner Beleg für den Erfolg und die Zukunftssicherheit unseres Unternehmens und zugleich eine Auszeichnung für alle Mitarbeiter/-innen der Stadtwerke für ihre gute Arbeit!

Bonitätszertifikat für die Stadtwerke Leer AöR

von Thomas Keller

Zum fünften Mal in Folge bescheinigt die Creditreform Leer Bolte KG den Stadtwerken Leer AöR eine ausgezeichnete Bonität mit der Verleihung des Creditreform Bonitätszertifikats (CrefoZert). In diesem Jahr gehören die Stadtwerke mit einer Zahlungs-ausfallwahrscheinlichkeit von nur 0,00 % zu den wirtschaftlich stabilsten Unternehmen in Deutschland (Durchschnitt: 1,41%). Basis der Zertifizierung sind eine professionelle Jahresabschlussanalyse, die aktuelle Wirtschaftsauskunft sowie Einschätzungen zur aktuellen Situation und der Zukunftsperspektiven des Unternehmens. Die Stadtwerke Leer unterziehen sich dieser Analyse auf freiwilliger Basis, um gegenüber Bürgern, Kunden und Lieferanten die nachhaltige und solide Wirtschaftsweise zu dokumentieren. Gleichzeitig ist dieses eine Auszeichnung für alle Mitarbeiter/-innen des Rechnungswesens für ihre gute Arbeit.

CrefoZert

Creditreform Leer
Bolte KG verleiht der Firma

Stadtwerke Leer
rechtsfähige Anstalt
öffentlichen Rechts
Crefonummer: 2250095721

das Bonitätszertifikat CrefoZert

Im Rahmen der Prüfung zeigte das Unternehmen eine gute Bonitätsstruktur und erfüllte alle Zertifizierungskriterien:

- Bonitätsindex < 250 oder externes Rating einer anerkannten Ratingagentur besser als BBB-
- Bilanzrating < CR8
- erfolgreiche Befragung des Managements: keine maßgeblichen Bonitätsrisiken erkennbar

Bei durchgängiger Erfüllung der Kriterien ist das Zertifikat ein Jahr gültig.

Der aktuelle Status ist prüfbar unter www.creditreform.de/crefozert

Leer, 29. Oktober 2018
Creditreform Leer
Bolte KG

Geschäftsführung

Creditreform

CrefoZert
Stadtwerke Leer
rechtsfähige Anstalt
öffentlichen Rechts
Crefonummer: 2250095721
Ein Jahr gültig ab dem
29. Oktober 2018
Creditreform
CREDITREFORM BONITÄTSZERTIFIKAT

©Stadtwerke Leer

Sommersturm trotz oder wegen des Supersommers?

von Jan Tülp

So langsam müssen wir uns wohl daran gewöhnen, dass wir jährlich ein oder mehrere Unwetterereignisse haben. So war es auch in diesem Jahr, als ein heftiger Gewittersturm am 28. Juli über uns hinwegfegte. Der Sturm war nur von kurzer Dauer und örtlich begrenzt. Seine Spuren hinterließ er hauptsächlich in einer Schneise von der Oststadt über Loga nach Logaerfeld. Betroffen waren viele Einzelbäume und Wallhecken. Anders als bei den Stürmen im Vorjahr hielt sich die Zahl der umgestürzten Bäume in Grenzen, jedoch gab es viele Astabbrüche und Schäden an den Baumkronen. Große Äste wurden zum Teil nur abgeknickt und hingen lose in den Baumkronen. Zur Sicherheit wurden einige Straßen und der Ostfrieslandwanderweg kurzzeitig gesperrt. So schnell diese örtlich begrenzten Stürme auch wieder vorüber sind, so hält uns die Beseitigung der Schäden noch lange danach in Atem.

Laubabfuhr

von Jan Tülp

Ein echter Hingucker ist das neue Fahrzeug für die Laubabfuhr. Damit die Einwohner von Leer das Laubsammelfahrzeug von den diversen anderen Müllfahrzeugen, die in unserer Stadt unterwegs sind, unterscheiden können, wurden die Seitenwände des Fahrzeuges kreativ gestaltet. Es sieht nicht nur schick aus, sondern es beugt auch Missverständnissen vor, da die Müllabfuhr vermeintlich alle Säcke stehen gelassen hat.

Falls man sich jetzt fragt, warum Laub mit einem Pressmüllfahrzeug abgeholt wird, so lässt sich das leicht erklären. Die Laubkörbe werden über die Schüttung maschinell entleert und die Blätter werden zusammengepresst. Beim Transport braucht man die Ladung nicht sichern und es kann auch nichts von der Ladefläche wehen. So kann ein Maximum an Laub sicher und sauber abgefahren werden. Trotz seiner kreativen Gestaltung wird das Fahrzeug ganzjährig auch zur Abfuhr von Müll, z. B. nach Veranstaltungen, eingesetzt.

©Stadtwerke Leer

SPD Sommertour

von Claus-Peter Horst

Die SPD Stadtratsfraktion war bei den Stadtwerken Leer im Rahmen der Sommertour zu Gast und hat sich über den Stand im Hafen Leer erkundigt. Es wurde bei sonnigem Wetter und 30 Grad Außentemperatur eine Hafenrundfahrt unternommen. Herr Horst erläuterte dabei die Aktivitäten und die geplanten Investitionsprojekte im und am Hafen Leer.
Anschließend wurde in der neu gebauten Werkstatthalle ein Imbiss eingenommen.

Stadt Nordenham besucht die Stadtwerke Leer

von Claus-Peter Horst

Immer wieder kommt es vor, dass die Stadtwerke Leer von interessierten Gruppen besucht werden. Über diesen Besuch im Frühjahr 2018 haben sich Herr Keller und Herr Horst besonders gefreut:

Die SPD-Fraktion Nordenham hat großes Interesse daran gezeigt, wie die Stadtwerke in Leer als Anstalt des öffentlichen Rechts funktionieren. Es war ein informativer Austausch, an dem auch der Fraktionsvorsitzende der Stadtratsfraktion Leer, Herr Heinz-Dieter Schmidt, sowie die Vorsitzende des Personalrats der Stadtwerke Leer, Frau Corinna Teyen, teilgenommen haben.

Im Herbst wurde auch der Kontakt zur Verwaltungsspitze der Stadt Nordenham intensiviert. Herr Bürgermeister Carsten Seyfarth, Frau Baudezernentin Ellen Köncke und der Leiter des Fachbereichs Baubetriebsamt, Herr Rainer Stoffers, haben sich bei einem Besuch der Stadtwerke Leer über den Stand der Digitalisierung in der täglichen Arbeit informiert.

©Stadtwerke Leer

Unsere Besucher 2018

Besuch der CDU Vertreter des Unterausschusses Häfen- und Schifffahrt des Niedersächsischen Landtages bei der Hafenwirtschaftsvereinigung Leer

von Claus-Peter Horst

An Bord der „Prinz Heinrich“ informierten sich die Mitglieder über die Belange des Hafens Leer.
Herr Möller (1. Vorsitzender) erläuterte die Entwicklungen, aber auch die Ängste und Sorgen, und bat die Vertreter um Unterstützung des Landes bei zukünftigen Investitionen am und im Hafen Leer. Frau Nimmrich und Herr von Beckum (beide CDU) haben die Mitglieder des Landtages begleitet. Verschiedene Vertreter der Hafenwirtschaft Leer waren ebenfalls anwesend.

Ausbildung bei den Stadtwerken

von Claus-Peter Horst

Insgesamt bilden die Stadtwerke Leer in zehn Lehrberufen aus. Dies war Grund genug für die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit, die für die Vermittlung von Ausbildungsstellen verantwortlich sind, die Stadtwerke einmal zu besuchen und sich über die Stadtwerke selbst, aber auch über die angebotenen Ausbildungen umfangreich zu informieren. Im Anschluss an die Vorträge wurde das Wasserwerk in Heisfelde besichtigt.

©Stadtwerke Leer

Neue Schiffe bei der Ferus Smit Werft

von Andreas Nee

Symphony Space

Länge:122,50m ; Breite 17,0m; Hauptmaschinenleistung 3.000KW/4.080PS
Nach einer Serie von sechs Schiffen wurde am 02.02.2018 die „Symphony Space“ zu Wasser gelassen und verließ am 05.03.2018 die Leeraner Seeschleuse Richtung Nordsee.

Arklow Wave

Länge: 149,50m ; Breite: 19,28m; Hauptmaschinenleistung 3.840 KW/ 5.220PS
Der Neubau „Arklow Wave“ ist das Erste aus einer Serie von 4 Schiffen für die irische Reederei Arklow Shipping. Sie wurde am 31.08.2018 mit einem klassischen Querstapellauf zu Wasser gelassen und verließ am 15.10.2018 den Hafen zu ihrer Jungfernfahrt Richtung Nordsee.

Thun Eos

Länge: 115m ; Breite: 15,87m ; Hauptmaschinenleistung: 2.999KW / 4.079 PS
Der Neubau „Thun Eos“ wurde in Westerbroek (NL) ebenfalls von Ferus Smit gebaut. Hierbei handelt es sich um das erste Schiff einer neu entwickelten Reihe von Öl-/Chemikalientanker für die Schwedische Reederei Erik Thun AB.
Bei der Thun Eos kommt ein hochmoderner, umweltschonender LNG Antrieb zum Einsatz.
Das Schiff ist hier in Leer an der neuen Pier von Ferus Smit endausgerüstet worden, die Tanks wurden gestrahlt und mit einer speziellen Beschichtung versehen.

©Stadtwerke Leer

GIS 2018

von Walter Müntinga

Luftbilder

Am 02. März 2018 flog eine 2-motorige Cessna 404 in einer Höhe von ca. 1100 Meter 18 Schleifen über unsere Stadt Leer. Dabei wurden 628 Aufnahmen mit einer Bodenauflösung von 6 cm gemacht.

Diese Bilder stehen uns nun als Luftbilder für unsere GIS und Webgis Systeme zur Verfügung.

Die Bestandserfassung, Planung und Wartung von Anlagen und Leitungen der Stadtwerke Leer oder die von der Stadt Leer an uns übertragenen Aufgaben sind damit ein Stück komfortabler und genauer geworden.
Gerade in den Bereichen Straßenunterhaltung, Straßenwartung, Baumkontrolle oder in Zukunft Laubkorbplanung sind die Luftbilder eine große Unterstützung.

Geländemodelle

Digitale Geländemodelle sind hilfreich bei Höhenliniendarstellungen, Trassenplanungen, Profildarstellungen und Volumenberechnungen.
Über das LGLN (Kataster) wurden 3D-Messdaten beschafft, die es ermöglichen, einzelne Höhen aus dem GIS System auszulesen.
Die Daten sind nicht zentimetergenau, da die aus einem Flugzeug aufgenommenen Laserscandaten nur in einer bestimmten Rastgröße möglich sind. Sie geben aber dennoch einen guten Aufschluss über die Höhenverhältnisse.
Welcher Bereich von Leer als erstes bei einem Deichbruch <u>überflutet</u> würde, ist sehr gut darstellbar.

Auch die Erstellung eines Höhenprofils ist damit möglich.

Kommunaleinrichtungen (z.B. Laubkörbe)

Über 700 Laubkörbe sind 2018 in der Stadt Leer aufgestellt worden. Durch Listen und dem Wissen und der Erfahrung unserer Fahrer gelingt es, die Körbe an den relevanten Stellen aufzustellen.
Durch die Aufnahme der Aufstellpunkte in unser GIS System ist es nun möglich, die Standorte visuell darzustellen. Die Körbe können im GIS-System mit einem Status belegt werden.
Grün = Aufgestellt / Rot = Auf Lager/ Orange = Geplant
Dieser Status kann jederzeit geändert und der Standort im Plan bearbeitet werden.
Auch die Planung und Zeichnung neuer Körbe mit neuem Standort kann vorgenommen werden.

Hier am Beispiel Edzardstr./Conrebbersweg/Hajo-Unken-Str. (mit Luftbild und als Katasterplan)

©Stadtwerke Leer

Neue Fahrzeughalle auf dem Baubetriebshof

von Jan Tülp

Nach dem Planungs- und Vergabeprozess war es am 18. April dieses Jahres soweit: Mit den Erdarbeiten startete der Bau einer neuen Fahrzeughalle auf dem BBH. Die Halle ist Teil der energetischen Sanierung unserer Fahrzeughallen. Sie ist voll isoliert und beheizbar mittels Infrarot - Dunkelstrahler mit Frostwächterfunktion. Sie wird gebaut für die wasserführenden Fahrzeuge der Stadt- und Kanalreinigung. Die teuren Saug - /Spülfahrzeuge und die Kehrmaschinen müssen bei Minustemperaturen frostfrei untergestellt werden, da sonst die teure Pumpentechnik Schaden nimmt. Bis jetzt standen die Fahrzeuge in schlecht isolierten Werkhallen, die mit einer energiefressenden Warmluftgebläseheizung geheizt wurden. Diese alte Heizungsanlage wurde ersetzt durch eine moderne, auf die Bedürfnisse einer Werkhalle ausgerichtete Zentralheizung. Da die wasserführenden Fahrzeuge aber nicht bei muckeligen 18 - 20 Grad stehen müssen, reicht eine Heizmöglichkeit, die sich bei Bedarf selbstständig einschaltet und die Raumtemperatur frostfrei hält. Zusammen mit der energetischen Sanierung der Werkhalle machen diese Maßnahmen nicht nur ökonomisch, sondern auch ökologisch Sinn. Das Klima wird es uns hoffentlich mal danken.

Feuerwehrübung auf der Kläranlage

©Stadtwerke Leer

Logaer Weg Bauabschnitt 2a

von Uwe Felgenträger

Nach Abschluss des ersten Kanalbauabschnittes und Fertigstellung der neuen Verkehrsfläche wurde im Dezember 2017 der Auftrag für den Kanalbau im Bauabschnitt 2a und 2b an die Firma Huneke erteilt. Auf Grund des Jahreswechels und der Witterung startete die Baumaßnahme am 08.01.2018. Im Bauabschnitt 2a (Logaer Weg zwischen Eichendorffstraße und Friedhofstraße) wurden die vorhandenen Schmutz- und Regenwasserhausanschlussleitungen erneuert und bei einigen Grundstücken erstmalig neue Regenwasserhausanschlüsse hergestellt. Planmäßig und fristgerecht wurden am 12.04.2018 die Kanalbauarbeiten im Bauabschnitt 2a abgeschlossen.

Die erstmalige Herstellung eines Regenwasserkanales im Bauabschnitt 2b (Bereich Julianenpark) und die Erneuerung der Hausanschlussleitungen sollten planmäßig am 03.09.2018 beginnen. Da die Straßenbauplanung noch nicht abgeschlossen ist, haben wir diese Kanalbaumaßnahme gestoppt.

Klärschlammverwertung im Landkreis Leer

von Uwe Felgenträger

Am 23.10.2018 fand im alten Filtersaal im Wasserwerk Heisfelde ein Erfahrungsaustausch zur Problematik Klärschlammverwertung/ -entsorgung statt. Die verschiedenen Kläranlagenbetreiber im Landkreis Leer diskutierten die aktuelle Situation vor Ort und die weiteren Aussichten zum Thema Klärschlamm.

Als Ergebnis kann man nur sagen, die Zukunft ist düster, aber nicht aussichtslos, es muss nur jetzt gehandelt werden.

©Stadtwerke Leer

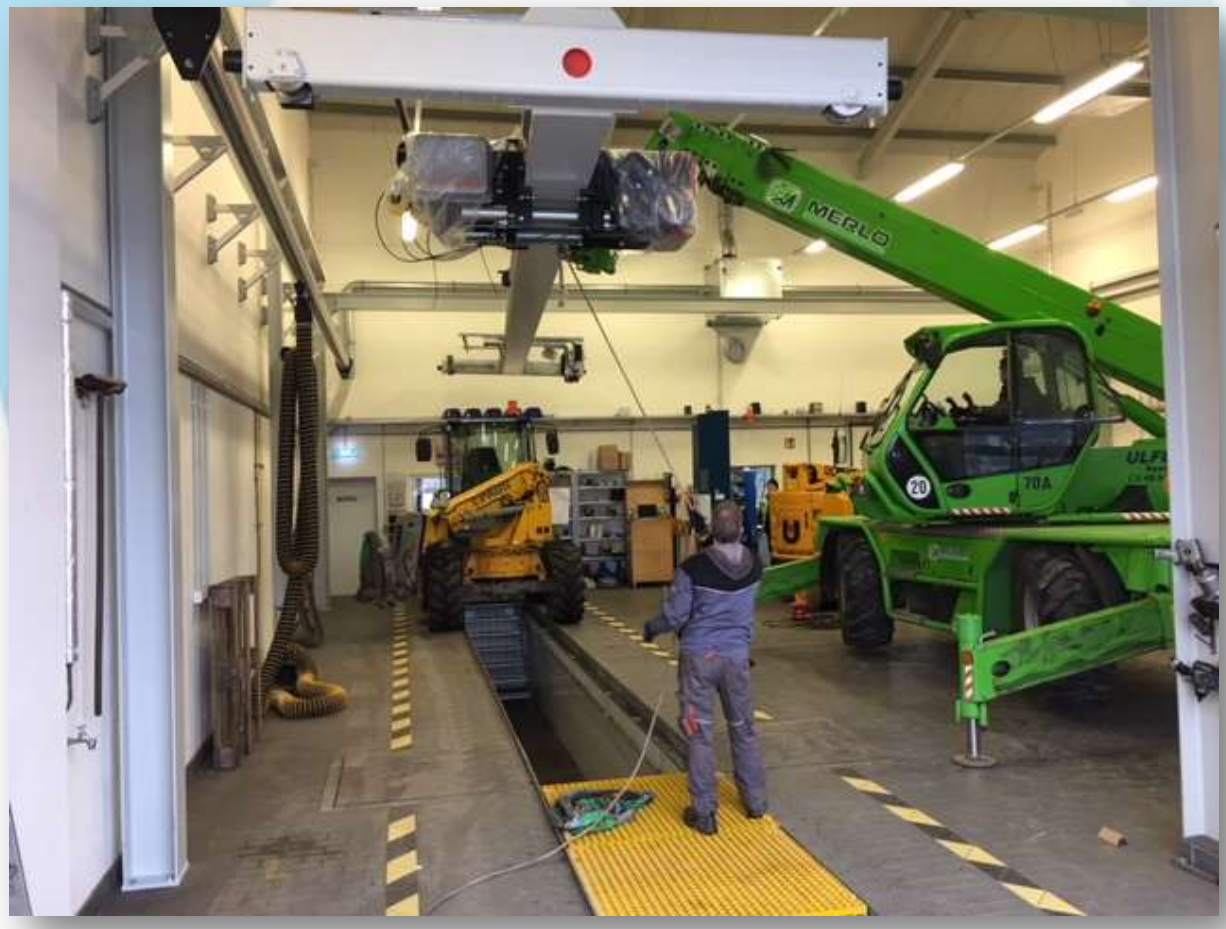
Fahrzeugparade „Unsere Neuen“

Neues Fahrzeug für die Kläranlage

Neuer Werkstattwagen

Neues Fahrzeug für die Tischler

Neuer Dreiseitenkipper für das Wasserwerk



Neue Laufkatze in der Kfz-Werkstatt

Neues Fahrzeug für die Schleuse

©Stadtwerke Leer

Untergang Kutter Johanne

von Andreas Nee

Der Holzfischkutter „Johanne“ sollte auf der Werft von Briese/SEC überholt werden, doch in der Nacht vom 23. auf den 24.05.2018 sank das marode Schiff im Industriehafen. Da es sich bei dem Kutter um einen Nachlass handelt und kein Eigner bekannt war, wurde den Stadtwerken durch die Hafenbehörde der Stadt Leer eine Bergung auferlegt.
Das Schiff wurde durch einen Autokran angehoben und nach Abpumpen des Wassers zur gegenüberliegenden Hafenseite geschleppt. Dort wurde die „Johanne“ durch einen weiteren Autokran bei Interseroh Evert Heeren an Land abgesetzt.

Zukunftstag 2018

Auch in diesem Jahr hatten wir 5 Schüler in den verschiedenen Bereichen zu Besuch.

©Stadtwerke Leer

Neue Mitarbeiter im Jahr 2018!

Dietmar de Haan ist als Rohrnetzmeister auf dem Wasserwerk tätig.

Hendrik Hilberts ist im Bereich Rohrnetz auf dem Wasserwerk tätig.

Matthias Eilers-Spünker ist im Bereich Grünflächenpflege auf dem Baubetriebshof tätig.

Siegfried Saathoff ist im Bereich Grünflächenpflege auf der Kläranlage tätig.

Wir begrüßen Sie alle in unserem Betrieb.

Viktor Lahmann ist als Elektriker auf dem Baubetriebshof tätig.

Bernd Schulte ist als als Techniker in der Stadtentwässerung tätig.

Bestandene Prüfungen

Zur bestandenen Gesellenprüfung gratulieren wir:

Sarah Haseborg
Tischlerin

Jana Wichmann
Kauffrau für Büromanagement

Andreas Rose ist zum neuen Ausbildungsvertreter gewählt worden.

Ines Spormann hat ihre Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik am 01.08.2018 auf der Kläranlage begonnen.

Impressum

Bearbeitung:	Text:	Fotos:
Maike Taute	Stadtwerke Leer	Stadtwerke Leer

©Stadtwerke Leer

Eine „neue“ Mitarbeiterin in der Buchhaltung

von Thomas Keller

Eine Schwangerschaft ist immer eine aufregende Zeit. Zwei Schwangerschaften zur selben Zeit sind noch aufregender. So war es in diesem Jahr im Rechnungswesen der Stadtwerke: Von den 4 Mitarbeitern waren 2 Kolleginnen im Mutterschutz und danach in der Elternzeit. Trotzdem mussten alle Aufgaben, wie zum Beispiel die Jahresabschlussarbeiten, weiterhin erledigt werden. Nur durch ein Bündel an Maßnahmen konnte diese schwierige Situation gemeistert werden. Beide Kolleginnen konnten uns durch die Einrichtung von Heimarbeitsplätzen ihr Fachwissen weiterhin zur Verfügung stellen.
Gleichzeitig hatten wir das Glück, dass unsere ehemalige Auszubildende Jana Wichmann ihre Prüfung mit „gut“ bestanden hatte und gerne bereit war, viele Aufgaben im Rechnungswesen zu übernehmen. Dieses war für sie nicht ganz einfach zu organisieren, da sie auch auf dem Baubetriebshof und auf dem Wasserwerk erfolgreich als „Feuerwehr“ eingesetzt wurde. Vielen Dank für diesen tollen Einsatz!

Wahl der Schwerbehindertenvertretung

von Wilfried Brokmann

Alle vier Jahre finden im Herbst deutschlandweit in allen Betrieben und Dienststellen die regelmäßigen Wahlen der Schwerbehindertenvertreter und ihrer Stellvertreter statt. Nach 2014 wurde am 25.10.2018 die Wahl für die Schwerbehindertenvertretung für die Stadtwerke Leer wieder durchgeführt.

Wahlberechtigt sind alle im Betrieb beschäftigten schwerbehinderten Menschen.
Wählbar sind alle in dem Betrieb nicht nur vorübergehend Beschäftigten, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und dem Betrieb seit sechs Monaten angehören.

Da weniger als 50 schwerbehinderte Menschen im Betrieb beschäftigt sind, konnte das vereinfachte Wahlverfahren angewendet werden. Auf persönliche Einladung der Wahlberechtigten durch die Schwerbehindertenvertretung Hermann Südtmann wurden die Wahlen im Rahmen einer Wahlversammlung durchgeführt. Die Wahlen führten zu folgendem Ergebnis:
Vertrauensperson der Schwerbehinderten: **Björn Raske**
Zu seinem Stellvertreter wurde **Hermann Südtmann** gewählt.
Wir dürfen diesen beiden Kollegen zur Wahl gratulieren und für ihre Aufgabe viel Erfolg wünschen.

©Stadtwerke Leer

Nachrichten aus der Anstalt !

Dienstjubiläum

25 Jahre
Sandra Kneifel

Dienstjubiläum

25 Jahre
Horst Rumpf

Wir gratulieren
Hans-Peter Schnell
und seiner Frau zur
Silberhochzeit

Dienstjubiläum

25 Jahre
Ernst-Reiner Spekker

Dienstjubiläum

25 Jahre
Norbert Schmöckel

Dienstjubiläum

25 Jahre
Peter Lüppens

Wir gratulieren
Jörg Kuhls
und seiner Frau zur
Hochzeit

Wir gratulieren
Bernd Schulte
und seiner Frau zur
Hochzeit

Andreas Lorenz
verabschieden wir
Ende des Jahres in
den Ruhestand

Wir gratulieren
Andreas Nee
und seiner Frau zur
Hochzeit

©Stadtwerke Leer

Stadtwerke Leer nehmen am Stadtradeln teil

von Claus-Peter Horst

Insgesamt wurden beim Leeraner Stadtradeln 619.585 km gefahren. Dies ist ein wirklich hervorragendes Ergebnis. Es haben 2.927 Radler an der Aktion teilgenommen. Somit wurden 87.981 kg CO_2 vermieden.

Auch die Stadtwerke Leer haben mitgemacht und in der absoluten Wertung den 35. Platz mit insgesamt 5.418 km erreicht – für insgesamt 17 Teilnehmer der Stadtwerke ein bemerkenswertes Ergebnis mit einem Durchschnittswert von 318,7 km je Teilnehmer. Dabei belegt Diedrich Harders mit 527 km den 3. Platz, Andree Hinrichs mit 831 km den 2. Platz und Burkhard Wilts mit 1.352 km den 1. Platz im Ranking der Stadtwerke. Herzlichen Glückwunsch!

Unter der Auswertung „Ämter/Verwaltungen in Leer“ belegen die Stadtwerke sogar Platz 3 nach dem Landkreis Leer und der Polizeiinspektion Leer/Emden.

Klima-Bündnis

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Urkunde

Als besondere Anerkennung beim
STADTRADELN 2018
für das radelaktivste Team mit
5.418 km
und somit vermiedenen
769 kg CO2
verleihen das Klima-Bündnis
und die Stadt Leer

eine Auszeichnung in BRONZE an

Stadtwerke Leer AöR

Leer, den 07. November 2018

Bürgermeisterin
Beatrix Kuhl

Fahrradaktivstes Team mit den meisten Kilometern pro TeilnehmerIn

Welches Team legt die meisten Radkilometer pro TeilnehmerIn zurück?
(nur Personen, die tatsächlich km eingetragen haben, werden berücksichtigt)

Ämter/Verwaltung in Leer (Ostfriesland)

Gerade am Radeln | Noch nicht gestartet | Nachtragszeitraum | Bereits geradelt

Team suchen

Platz	Status	Team	Gesamtwertung	km	kg CO_2
1.		Polizeiinspektion Leer/Emden		346,1	49,1
2.		Stadtwerke Leer AöR - Wi hollen Leer an`t loop		301,0	42,7
3.		Finanzamt Leer auf zwei Rädern		239,0	33,9
4.		Landkreis Leer		217,4	30,9
5.		Amtsgericht Leer		200,0	28,4
6.		RaDhaus & Co.		171,2	24,3
7.		Katasteramt Leer		159,0	22,6
8.		Ordnungsamt		126,7	18,0

©Stadtwerke Leer

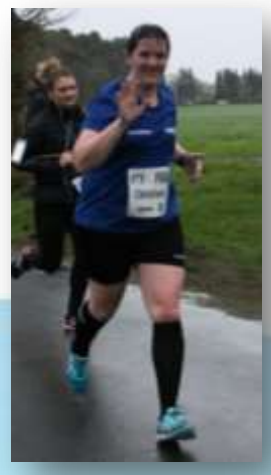
Sportliche Aktivitäten

von Christiane Grest

Auch in diesem Jahr hat unsere Laufgruppe wieder an einigen Veranstaltungen teilgenommen.

Ossiloop

Die 6 Etappen im April und Mai führten auch in diesem Jahr wieder von Bensersiel nach Leer. Hier haben die Läufer der Stadtwerke Leer beachtliche Ergebnisse erzielt. Mit dabei waren Christiane Grest, Simon Sühwold, Erika Brink, Uwe Meister, Silvia Freesemann und Burkhard Wilts.



Logabirumer Spendenlauf

Dieser Lauf fand am 21.07.2018 statt. Für die Stadtwerke waren Erika Brink, Armin Brink, Christiane Grest, Jana Wichmann, Hilde Onken, Karina Kathmann und Silvia Freesemann dabei.

Citylauf

Am 02.09.2018 ging es für die Stadtwerke-Läufer durch die Leeraner Innenstadt. Mit dabei waren Silvia Freesemann, Christiane Grest, Erika Brink, Armin Brink, Burkhard Wilts und Karina Kathmann.
In der Teamwertung der Frauen konnte sogar der 2. Platz erreicht werden.

©Stadtwerke Leer

Vull wat Manns Loop

Mit Jana Wichmann, Anja Reemtsema und Christiane Grest haben am 23.09.2018 auch 3 Läuferinnen der Stadtwerke in der Kiesgrube in Logabirum auf einer Distanz von 5 km teilgenommen.

Der Abschluss in diesem Jahr findet am 16.12.18 in Augustfehn statt. Auch hier werden wieder mehrere Läufer der Stadtwerke Leer auf einer Distanz von 5 bzw. 10 km am Weihnachtsmützenlauf teilnehmen.

Natürlich kann sich auch jeder andere für die Teilnahme an Wettbewerben anmelden und dort für die Stadtwerke laufen.
Nähere Auskünfte erteilen Christiane Grest (92770-28) oder Armin Brink (0163/6277038)

©Stadtwerke Leer

Stadtwerke Leer AöR

Die Stadtwerke Leer sind ein zuverlässiger motivierter Dienstleister mit rund 140 Mitarbeitern. Die Stadtwerke bewirtschaften den tideunabhängigen See- und Binnenhafen mit Hafenbahn und der Seeschleuse. Für die 34 000 Einwohner der Stadt Leer stellen die Stadtwerke sowohl die Wasserversorgung als auch die Reinigung des Schmutzwassers sicher. Zudem erfüllen sie in der Stadt Leer selbstständig viele notwendige Dienstleistungen wie Straßenunterhaltung, Winterdienst und Grünflächenpflege.
Leistungsorientierung, Teamgeist, betriebswirtschaftliches Denken sowie die Erfüllung der umweltrelevanten Belange durch ein nachhaltiges Handeln sind im Unternehmen selbstverständlich, wobei der Mensch im Mittelpunkt aller Bestrebungen steht.

Stadtwerke Leer (Leer Utilities) are a reliable, motivated service provider with a workforce of roughly 140 employees. Leer Utilities manage the non-tidal sea port and the river port with the port railway and sea lock. For the 34,000 people living in the town of Leer, Leer Utilities take care of the water supply and are also responsible for wastewater treatment. They also deal with many municipal services for the town including road maintenance, winter road clearance and maintenance of the green areas.
The company has a performance-based approach geared to team work, an entrepreneurial mindset and fulfilling the environmental concerns with sustainable action, putting people at the centre of all its efforts. ■

Information

Gründungsjahr: 2008
Mitarbeiter: rund 140
Leistungsspektrum:
Wasserversorgung
- Betrieb und Unterhaltung des Wasserwerkes Heisfelde
- Unterhaltung des Trinkwassernetzes

Städtische Dienstleistungen
- Unterhaltung und Pflege der städtischen Grünflächen
- Straßenunterhaltung
- Straßenreinigung
- Winterdienst
- Unterhaltung der städtischen Straßenbeleuchtung

Stadtentwässerung
- Betrieb und Unterhaltung der Kläranlage Leer
- Unterhaltung des Kanalnetzes

Hafen und Seeschleuse
- Betrieb und Unterhaltung des Leeraner Industrie- und Handelshafens
- Betrieb und Unterhaltung der Seeschleuse

Year founded: 2008
Employees: around 140
Range of services:
Water supply
- operation and maintenance of Heisfelde waterworks
- maintenance of the drinking water network

Urban services
- maintenance of the urban green spaces
- road maintenance
- road cleaning
- winter road clearance
- maintenance of the urban street lighting

Urban wastewater management
- operation and maintenance of Leer sewage plant
- maintenance of the sewer network

Port and sea lock
- operation and maintenance of Leer's industrial and commercial port
- operation and maintenance of the sea lock

www.stadtwerke-leer.de

©Stadtwerke Leer